

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Erbenheim am 25. März 2014

Erbenheimer Straßennamen; erläuternde Hinweise (INFO-Tafeln)

Der Magistrat wird gebeten, an verschiedenen Erbenheimer Straßenschildern, die in der Begründung näher bezeichnet sind, erläuternde Hinweise anzubringen.

Begründung:

Die meisten Erbenheimer Straßennamen sind nach historischen Flur- bzw. Gemarkungsbezeichnungen, viele (im Hochfeld) auch nach bekannten Berliner Stadtbezirken benannt.

Es gibt jedoch einige Straßen, die nach verstorbenen Persönlichkeiten benannt wurden, die in Erbenheim gewirkt und sich herausragende Verdienste um unseren Stadtbezirk erworben haben. Wir denken dabei an Karl Drebert, Lehrer Grimm, Emil Krag, Kurt Lonquich, Pfarrer Rumpf, aber natürlich auch an die Eheleute Buschung.

Ortsfremden, Neu-Erbenheimern, aber auch jüngeren Leuten sind diese Namen verständlicherweise weniger bekannt, so dass ihre Leistungen für unser Gemeinwesen zunehmend in Vergessenheit geraten. Dem sollten wir entgegen wirken, in dem wir – wie dies auch in anderen Gemeinden durchaus übliche Praxis ist – an den Schildern der genannten Straßen zusätzliche Informationen mit kurzen Angaben zur Person (Geburts- und Sterbejahr) sowie ihrer Tätigkeit oder Funktion anbringen lassen.

Der genaue Wortlaut sollte unter Einbeziehung des Vereins Heimatmuseum e.V. und des OBR festgelegt werden. Der OBR ist gerne bereit, sich an der Finanzierung der entstehenden Kosten zu beteiligen.

Beschluss Nr. 0019

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez IV z.w.V.
Amt 66

1005 z.d.A.

Reinsch
Ortsvorsteher